



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 18/03 vom: 18.06.2003

U-BOOT-VEREIN ZIEHT ERFOLGREICHE BILANZ

Erneut weit über 100.000 Besucher – Wichtige Unterstützung für das DSM geleistet – Ehemaliger Vorsitzender Joachim Massalsky zum Ehrenmitglied ernannt

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte sich der Vorsitzende des Technikmuseums U-Boot „Wilhelm Bauer“ e.V., Herr Dipl.-Ing. Elmar Fritzsche, über ein erfolgreiches Jahr 2002 freuen. Zufrieden zeigte er sich insbesondere darüber, dass das U-Boot mit 113.000 Besuchern weiterhin zu den am stärksten frequentierten Museen im Land Bremen zählt und den vierten Platz in der landesweiten Besucherstatistik behaupten konnte – und dies trotz eines Besucherrückgangs gegenüber dem Jahr 2001, den der Vorstand vor allem auf die derzeitigen Baumaßnahmen im Bereich Alter/Neuer Hafen zurückführt. Seit 1984 haben damit über 3,5 Millionen Schifffahrtsinteressierte und Touristen das Technikmuseum besucht. Es ist damit für die Stadt Bremerhaven nicht nur ein touristisches Glanzlicht, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Für die Zeit nach Abschluss der vollständigen touristischen Erschließung des Gebiets um den Alten Hafen rechnet der Verein denn auch wieder mit einem nachhaltigen Anstieg der Besucherzahlen.

Erfreulich fiel auch die Bilanz der im vergangenen Jahr für das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) geleisteten Unterstützungsarbeit aus, dem satzungsgemäß alle erzielten Überschüsse aus der Bewirtschaftung des U-Bootes „Wilhelm Bauer“ zugute kommen. So konnte das Technikmuseum im Jahr 2002 u.a. das Großmodell eines Einsatzgruppenversorgers der Deutschen Marine an das DSM übergeben und damit einen weiteren wichtigen Beitrag zur Vervollständigung der Sammlung von Marine-Schiffstypen in der Ausstellung des Museums leisten.

Die bedeutendste Unterstützung für das DSM bildete jedoch eine Spende über mehr als EUR 150.000, mit der die gesamte Bepunktung des Heckspiegels der Bark „Seute Deern“ sichergestellt werden konnte. Mit seinem enormen Einsatz zählt das Technikmuseum U-Boot „Wilhelm Bauer“ neben dem Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum e.V. und dem Kuratorium zur Förderung des Deutschen Schifffahrtsmuseums e.V. zu den Hauptförderern des nationalen Forschungsmuseums für deutsche Schifffahrtsgeschichte.

Auch in diesem Jahr hat sich der U-Boot-Verein bereits nachhaltig für das Deutsche Schifffahrtsmuseum engagiert, etwa durch Ankauf und Übergabe des Ölgemäldes „Dampfschiff mit Lotsenboot auf bewegter See“ des Düsseldorfer Malers Andreas Achenbach für die Abteilung „Klassische Navigation“ des Nationalmuseums. Neben der Unterstützung der Sammlungstätigkeit des DSM wird die Nordische Yacht „Grönland“ in diesem Jahr mit EUR 15.000 für eine neue Besegelung unterstützt.

Auf der Mitgliederversammlung wurde Herr Dr. Hermann Klein, Vorstand der MWB Motorenwerke Bremerhaven AG, zum neuen 2. Vorsitzenden des Technikmuseums U-Boot „Wilhelm Bauer“ e.V. gewählt. Er folgt damit Herrn Joachim Massalsky nach, der das Ehrenamt aus Altersgründen abgab. Herr Massalsky hat die Geschicke des Vereins seit 1983 mit großem Erfolg mit geleitet und gesteuert, darunter ab 1998 einige Jahre als Vorsitzender. Aus diesem Grund und als Dank für sein großes Engagement hat der neu gewählte Vorstand Anfang dieses Monats einstimmig beschlossen, Herrn Massalsky zum Ehrenmitglied des Technikmuseums U-Boot „Wilhelm Bauer“ zu ernennen.